



Annette Widmann-Mauz
Mitglied des Deutschen Bundestages
Staatsministerin bei der Bundeskanzlerin

Pressemitteilung

Widmann-Mauz MdB: Digitalisierungsschub für die regionale Wirtschaft – Mehr als eine halbe Mio. Euro für Highspeed-Internet in Ofterdingen

Berlin, den 23. November 2020
Anlagen:

Annette Widmann-Mauz MdB
Platz der Republik 1
Telefon: +49 30 227 77217
Fax: +49 30 227 76749
annette.widmann-mauz@bundestag.de

Bürgerbüro
Am Stadtgraben 21
72070 Tübingen
Telefon: +49 7071-32314
Fax: +49 7071-33314
annette.widmann-mauz@wk.bundestag.de

Wahlkreisabgeordnete Tübingen

Nach zahlreichen Fördermitteln für den Ausbau des schnellen Internets im Wahlkreis Tübingen-Hechingen, zuletzt für die Gemeinde Dußlingen und die Stadt Burladingen, fließen jetzt noch mehr Mittel in den Breitbandausbau vor Ort: 533.291 Euro an Fördermitteln gehen an die Gemeinde Ofterdingen. Dazu erklärt die Wahlkreisabgeordnete für Tübingen-Hechingen, Staatsministerin Annette Widmann-Mauz MdB:

„Ich freue mich sehr, dass unsere Region von Bisingen über Burladingen bis nach Dußlingen in den letzten Monaten einen regelrechten Digitalisierungsschub erfahren hat und damit in besonderem Maße davon profitiert, dass der Bund mit Hochdruck über das Breitbandförderprogramm investiert“, so Widmann-Mauz. „Das kommt jetzt ganz besonders den Gewerbegebieten „Schlattwiesen“ und „Stetten“ an der B 27 in Ofterdingen zugute. Mit 17 Kilometern an neuen Glasfaserleitungen werden dort 68 Unternehmen an das Highspeed-Internet angeschlossen. Mit hohem Wettbewerbsdruck und zunehmenden Anforderungen an den Datentransfer machen wir die Betriebe dort schlagkräftig und vor allem wettbewerbsfähig für die Zukunft. Digitalisierung und schnelles Internet betreffen eben auch immer stärker kleinere und mittlere Unternehmen“, erläutert Widmann-Mauz.

Ziel der Bundesregierung ist es, gemeinsam mit den Telekommunikationsunternehmen bundesweit flächendeckend Gigabit-Netze zu schaffen. Zunächst werden gezielt die Gebiete gefördert, in denen kein marktgetriebener Ausbau stattfindet und in denen bislang weniger als 30 Mbit/s erreicht werden. Mit dem Breitbandförderprogramm finanziert die Bundesregierung seit 2015 konkrete Ausbauprojekte. Bis Ende 2025 soll ganz Deutschland mit Gigabit-Netzen versorgt werden.